



Samstag 16. May. 2026

Yumi Ito

Stil: Vocal Jazz • Contemporary Jazz

Line-Up: Yumi Ito Piano, Vocals, Alessio Cazzetta Guitar, Nadav Erlich Bass, Iago Fernández Drums

Die schweizerisch-polnisch-japanische Sängerin gilt unter Kritiker*innen als eine der aufregendsten Stimmen im zeitgenössischen Jazz. Kein Wunder, dass sie regelmässig ausverkaufte Shows an Festivals wie dem JazzArt Festival oder dem Veneto Jazz Festival spielt.

Mit ihrer Stimme erschafft Yumi Ito ganz eigene, grenzenlose Welten. Mühelos bewegt sich die Meisterin der Gesangs improvisation zwischen Genres sowie ihren Tätigkeiten als Sängerin, Pianistin und Komponistin. Dementsprechend divers gestaltet sich Ito's eigene Musik: ein wahrhaftiger Ozean aus Art-Pop, Jazz sowie Neoklassik.

Sonntag 17. May. 2026

Samson Philipps & Special Guests

Album Release «Once Upon a Now»

Stil: Nu Jazz • Psychedelic Drum'n'Bass • Electronic Jazz

Line-Up: Philipp Buchholz Rhodes, Synthesizer, Samuel Schmassmann Drums, Synthesizer, Sara El Hachimi Flute, Saxophone, Felix Niggli EFX, Trumpet, Pascal Eugster Bass, Bérénice Awa Congas

Das Zürcher Duo Samson Philipps legt mit «Once Upon a Now» sein Debut-Album vor. Mit dem Album reihen sie sich in eine neu gedachte Jazz-Bewegung ein, die Dancefloor und Tradition in beflügelnder Symbiose versteht, in der melodische Spielweise auf rhythmische Vielschichtigkeit trifft.

Samson Philipps sind Philipp Buchholtz und Samuel Schmassmann – zwei Freunde mit geteilter Vision: In reduziertem Set-up – Keys und Drums – steuern beide zu einem Sound bei, der weit über die Kombination seiner Einzelteile hinausgeht, ineinandergreift und verschmilzt. Das Duo verbindet

Dienstag 19. May. 2026

Francesca Tandoi

Stil: Contemporary Jazz • Bebop • Piano Trio

Line-Up: Francesca Tandoi Piano, Vocals, Stefano Senni Double Bass, Pasquale Fiore Drums

Francesca Tandoi ist eine italienische Pianistin, Sängerin, Komponistin und Bandleaderin, die für ihre Kunstfertigkeit, Virtuosität und unvergesslichen Auftritte gefeiert wird. Sie verbrachte ihre prägenden Jahre in den Niederlanden, wo sie am Königlichen Konservatorium in Den Haag und später am Codarts-Konservatorium in Rotterdam studierte, bevor sie ihre internationale Karriere startete. Im Laufe der Jahre hat Francesca ihre Ensembles auf einigen der renommiertesten Bühnen weltweit geleitet, darunter Dizzy's Jazz Club im Lincoln Center, Bimhuis in Amsterdam und Hakuju Hall in Tokio.

Seit 2014 hat Francesca sieben Alben als Bandleaderin veröffentlicht und an über zwanzig weiteren Aufnahmen mitgewirkt. Ihr von der Kritik gefeiertes Album Wind Dance (Atelier Sawano, Japan) wurde



Mittwoch 20. May. 2026

JazzBaragge Wednesday Jam

Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Charline Crevoisier Vocals, Sonya Chernysh Piano, Pino Zortea Bass, Martin Maron Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.

Donnerstag 21. May. 2026

Vincent Courtois & Colin Vallon

«A Simple Fall»

Stil: Contemporary Jazz • Classic Jazz • Improvised Music

Line-Up: Vincent Courtois Cello, Colin Vallon Piano

«A Simple Fall» vereint zwei der markantesten Stimmen der zeitgenössischen Improvisationsmusik Europas: den französischen Cellisten Vincent Courtois und den Schweizer Pianisten Colin Vallon. Das bei BMC Records, einem der renommiertesten europäischen Labels für zeitgenössische Klassik und Jazz, erschienene Album bietet zwölf Stücke von ungewöhnlicher Intimität und emotionaler Klarheit im zeitgenössischen Minimalismus.

Courtois, der bereits mit Rita Mitsouko, Christian Escoudé, Michel Petrucciani und sogar Michel Portal zusammengearbeitet hat, ist im BMC-Katalog kein Unbekannter. Sein Ton, der gleichermaßen lyrisch

Freitag 22. May. 2026

Charlotte Dos Santos

Studio GDS im Moods

Stil: Soul • R&B • Jazz

Line-Up: Charlotte Dos Santos Vocals, David Emhjellen Keyboards, Martin Morland Bass, Sigmund Vesterheim Drums

Charlotte Dos Santos ist eine norwegisch-brasilianische Künstlerin, Komponistin und Produzentin, deren Werk sich durch eine ausdrucksstarke Mischung aus Jazz, Soul und R&B auszeichnet. Ihr Debütalbum Cleo (2017) wurde von Pitchfork, Bandcamp und The Fader international gefeiert und positionierte sie früh als einzigartige Stimme mit einem cineastischen, persönlichen Sound.

Mit ihrem Folgealbum «Morfo» (Because Music, UK/FR) konnte sie ihr Renomee weiter steigern, was ihr den Spellemann Award für RnB/Soul einbrachte. Auch die grossen Kulturplattformen wie



Freitag 22. May. 2026

loophole

Studio GDS im Moods

Stil: Groove Jazz

Line-Up: Claude Stucki Guitar, Eliyah Reichen Keyboards, Michel Spahr Bass, David Krähenbühl Drums

Das Trio loophole agiert am Puls der zeitgenössischen Musik. Durch jahrelanges Forschen und kreatives Experimentieren haben sie einen unverwechselbaren Sound entwickelt, der die Ausdruckskraft des Jazz mit atmosphärischen, beatlastigen Klanglandschaften verbindet. Dave, Michel und Claude bilden zwar den Kern des Projekts, arbeiten jedoch regelmässig mit Gastmusikern zusammen, wodurch sich das musikalische Universum von loophole mit jedem Beitrag erweitert und entwickelt.

Freitag 22. May. 2026

Melodiesinfonie & Chrigi G. us Z.

Warm Up & Cool Down

Studio GDS im Moods

Stil: Eclectic

Line-Up: Melodiesinfonie DJ, Chrigi G. us Z. DJ

Melodiesinfonie ist Produzent, Komponist und DJ aus Zürich. Er hat seit 2012 über zehn Alben veröffentlicht und ist immer wieder mit Band auch international auf Tour. Als DJ spielt er genrefluide Musik, welche sich immer wieder neu erfindet aber definitiv sehr stark von Black American Music inspiriert ist.

Musik sammeln tut Chrigi G. us Z. schon lange. Eigentlich schon fast krankhaft. Schön hat er nun mit GDS.FM einen Weg gefunden, diese auch zugänglich zu machen. Im Programm stellt er täglich

Samstag 23. May. 2026

Tschopp X Lang

UNIT live!

Stil: Contemporary Jazz • Experimental Jazz • Baritone Boxing

Line-Up: Matthias Tschopp Baritone Saxophone, Charlotte Lang Baritone Saxophone

Was ist besser als ein Barisax? Zwei!

Das Duo Tschopp X Lang bringt zwei Baritonsaxophone auf die Bühne – eine seltene Kombination, die neue Klangwelten eröffnet. Matthias Tschopp und Charlotte Lang zeigen, wie zwei identische Instrumente zu einem faszinierenden Ganzen verschmelzen können.

Mit dieser einzigartigen Formation erschliesst das Duo einen bisher kaum gehörten Raum im Jazz: dicht, resonant und überraschend facettenreich.



Samstag 23. May. 2026

Christoph Irrniger - Marc Perrenoud

Album Release «New Lines»

UNIT live!

Stil: Contemporary Jazz

Line-Up: Christoph Irrniger Tenor Saxophone, Marc Perrenoud Piano

Die Zusammenarbeit von Christoph Irrniger und Marc Perrenoud ist eine einzigartige Kombination aus kreativer Energie und musikalischem Können. Beide haben ihre Wurzeln im Jazz und sind technisch versierte Instrumentalisten mit sprühendem Temperament. Im Duo vereinen sie auf einzigartige Weise die kreativen Energien zweier in der internationalen Jazzszene profilierter Musiker und Komponisten.

Mit ihrem gemeinsamen Programm «New Lines» präsentieren Perrenoud und Irrniger im Frühling 2026 ihre erste Aufnahme bei Unit Records. Die Musik ist eine faszinierende Mischung aus

Sonntag 24. May. 2026

LaTasha N. Nevada Diggs

Kay Zhang – ANCESTRAL ROOTS

Carte Blanche

Stil: Sonic Performative Poetry Reading

Line-Up: ,

ANCESTRAL ROOTS lädt Menschen zu einer Feier ein, die Herkunft und Kultur, gelebte und durchlebte Diaspora sowie Third-Culture-Identitäten, durch Klang, Erzählkunst und Gesang würdigt. Die Einladung ist dabei weit, lebendig und inklusiv.

Die in Harlem lebende Schriftstellerin, Sängerin und Performance-/Soundkünstlerin LaTasha N. Nevada Diggs ist Autorin von In Search of Sugar Cane (Dia Arts Foundation, 2025), Village (Coffee House Press, 2023) und TwERK (Belladonna, 2013). Diggs' interdisziplinäre Arbeiten wurden in

Dienstag 26. May. 2026

Korhan Futacı

Stil: Experimental Jazz • Turkish Avant-Garde • Bosphorus Beats

Line-Up: Korhan Futacı EFX, Saxophone, Vocals, Barış Ertürk Baritone Saxophone, Esat Ekincioglu Bass, Erdem Göymen Drums

Korhan Futacı ist eines der Aushängeschilder der alternativen Musikszene der Türkei. Wenn er seine Lippen an das Mundstück seines Saxophons legt, beginnt ein Ritual, das Zeit und Raum überwindet.

Seine Konzerte entführen einen aus dem Grosstadt-Chaos in ein unbekanntes Reich voller Lebenskraft und Dunkelheit. Es ist ein Ort, an dem traditionelle türkische Musik und freien Improvisationen verschmelzen. Die Grenze zwischen dem Erbe der historischen Avantgarde und dem neuen Atem der mediterranen Avantgarde schwimmt.



Mittwoch 27. May. 2026

JazzBaragge Wednesday Jam

SPECIAL: SOFIA (Support Of Female Improvising Artists)

Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Elise Ganguillet Vocals, Patricija Škof Vocals, Clélya Abraham Vocals, Nicole Johännngen Alto Saxophone, Linda Scharnagl Alto Saxophone, Gloria Ryter Trombone, Lea Gasser Accordion, Ping-En Hung Bass, Lucyann Ceballos Bass, Dorota Piotrowska Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Als musikalischer Auftakt zum Jahresbeginn erwartet das Publikum heisse Grooves, mitreissende Soli, griffige Shout Parts gepaart mit einer kräftigen, ausdrucksvollen Stimme. Die rohe Verspieltheit mit pulsierender Energie soll Jam Musiker*innen gleich am ersten Tag im 2025 in leidenschaftlicher, hypnotisch-ekstatischer Manier beflügeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Donnerstag 28. May. 2026

Elina Duni & Rob Luft

Album Release «Reaching for the Moon»

Stil: Vocal Jazz

Line-Up: Elina Duni Percussion, Vocals, Rob Luft Guitar

Die Wege der charismatischen albanisch-schweizerischen Vokalistin Elina Duni und dem Londoner Gitarristen Rob Luft kreuzten sich erstmals beim Montreux Jazz Festival 2017. Es war der Startschuss für ein einzigartiges Projekt.

Seither touren sie um die Welt und haben in Quartettbesetzung zwei von der Kritik gefeierte Alben bei ECM Records veröffentlicht. Das für 2026 geplante Album «Reaching for the Moon» kehrt zur Essenz ihrer ersten Begegnung zurück: eine reduzierte Duo-Produktion.

Freitag 29. May. 2026

Ghost-Note

Stil: Funk • Groove Fusion • Upbeat Jazz

Line-Up: Mackenzie Green Vocals, Jonathan Mones Flute, Saxophone, Daniel Wytanis Trombone, Peter Kndusen Guitar, Dominique Xavier Taplin Keyboards, Justin McKinney Bass, Robert "Sput" Searight Drums

Ghost-Note sind groovy, tight und hot, hot, hot! Und im Mai geben sie mit ihrem akutellen Album «Mustard n'Onions» ihr langersehntes Moods-Debüt.

Ghost-Note ist nicht irgendeine Band, sondern wahrer Talent-Meltingpot. Geleitet wird das Ganze vom mehrfach mit dem Grammy ausgezeichneten Percussion-Duo Robert «Sput» Searight und Nate Werth von Snarky Puppy. Dazu gesellt sich eine umfangreiche Liste von Musikern der nächsten Generation – darunter Mitglieder von Prince, Snoop Dogg, Erykah Badu, Herbie Hancock, Kendrick Lamar, Marcus

Freitag 29. May. 2026

Cavaliere Spruzzi (Monorecords)

Warm Up & Hangout

Stil: Funk • Jazz Funk • Soul Jazz

Line-Up: Spruzzi DJ

Seit 4 Jahrzehnten der Mann für Funk in Zürich. Wer erinnert sich nicht an die legendären Cool Mondays? An verrauchte Nachmittage in DEM Plattenladen von Zürich an der Froschaugasse? Oder an die Reihe Real Funk for Real People im Moods? Cavaliere Spruzzi is back! You better put on your dancing shoes!

Samstag 30. May. 2026

Tamikrest

Stil: Tuareg Blues • Desert Blues

Line-Up: Ousmane Ag Mossa Guitar, Vocals, Paul Salvagnac Guitar, Cheikh Ag Tiglia Bass Guitar, Guitar, Vocals, Cédric Momo Maurel Calebasse, Drums, Faris Hamidou Vocals, Djembe

Die legendäre Sahara-Rockband Tamikrest wurde 2006 von Ousmane Ag Mossa, Cheikh Ag Tiglia und Aghaly Ag Mohamedine in Tinzawaten an der Grenze zwischen Algerien und Mali gegründet. Inspiriert vom musikalischen Erbe von Tinariwen und angetrieben vom Wunsch, der unterdrückten Stimme des Volkes der Kel Tamasheq (Tuareg) Gehör zu verschaffen, erlangte die Gruppe internationale Bekanntheit.

Bereits ihre ersten beiden Alben, «Adagh» (2010) und «Toumastin» (2011) zeugten von einem ausgeprägten Gespür für Melodien und Songwriting. Mit dem Beitritt von Paul Salvagnac für ihr drittes

Samstag 30. May. 2026

V.I.P. Metalheadz Session: Goldie (UK)

JUR Records & Moods present

Stil: D'n'B • Liquid Funk • UK Garage

Line-Up: Goldie aka Rufige Kru DJ, Phase DJ, JUR Records Allstars DJ

Goldie kann aus gesundheitlichen Gründen den Termin nicht wahrnehmen. Der Anlass wird verschoben. Informationen folgen.

Goldie aka Rufige Kru ist Musikpionier, zeitgenössischer Künstler, Drum-&-Bass-Ikone, DJ und Produzent.

Allen Widrigkeiten zum Trotz gelang es ihm schon in jungen Jahren seine grenzenlose Kreativität zu entfalten. Mit der Entwicklung des Drum & Bass verwandelte er einen britischen Underground-Sound in



Sonntag 31. May. 2026

Palinstar

Support

Stil: Heart-Rock

Line-Up: Palinstar Guitar, Vocals

Palinstar ist Paralleluniversum, Planet und Selbst-Heldin zugleich. Hinter dem Namen steckt eine profilierte Multiinstrumentalistin, die weltweit mit Boytoy getourt ist, Supportshows für Caroline Rose und Soap&Skin spielte, und eine KEXP-Show mit Kush K bestritt. Nun endlich präsentiert sie ihre künstlerische Vision: gay stuff, Emotional Jetlag, Heart Rock als Rückzugsort. Oder ein Mix grosser Americana-Melodien mit simplen Texten, inspiriert durch Nirvana del Rey.

Sonntag 31. May. 2026

Voodoo Jürgens

«Live 2026»

Stil: Austropop

Line-Up: Voodoo Jürgens Vocals, Matthias Frey Violin, Alexander Kranabetter Horn, Trumpet, Bernd Lichtscheidl Keyboards, Martin Dvoran Bass, David Schweighart Drums

Voodoo Jürgens ist so was wie der Fix-Stern am Austropop-Himmel. Die ersten drei Voodoo-Alben «Ansa Woar», «`s klane Glücksspiel» und «Wie die Nocht noch jung wor» sind allesamt bereits verdiente Klassiker des österreichischen Pops. Gleichzeitig bilden sie eine Art Sturm & Drang-Triologie des frühen Voodoo. Zu seinen Markenzeichen gehört neben dem Wiener Dialekt der schwarze Humor, der in seinen Liedern mitschwingt.

Nun melden sich Voodoo Jürgens & die Ansa Panier mit einem neuen Album zurück. Für sein viertes

Mittwoch 03. Jun. 2026

JazzBaragge Saisonabschluss

25 YEARS MEGA JAM

Stil: Jazz • Jam

Line-Up: Jessica Cadau Vocals, Victoria Mozalevskaya Saxophone, Florian Egli Saxophone, Dave Feusi Saxophone, Joa Frey Guitar, Gianni Narduzzi Bass, Samir Böhringer Drums

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhaft und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musiker, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen.

Für die JazzBaragge gibt es keinen Vorverkauf, sondern nur Abendkasse.



Samstag 06. Jun. 2026

ZKO-Festival: In the Mood for Jazz

Zürcher Kammerorchester, Daniel Hope & Friends present

Stil: Symphonic Jazz

Line-Up: Daniel Hope Violin, Joscho Stephan Guitar, Johannes von Ballestrem Piano, Dimitri Monstein Drums, Zürcher Kammerorchester

Erstmals verschlägt es das Zürcher Kammerorchester quer durch die Stadt ins Moods, wo normalerweise Jazz, World, Funk oder Soul zu hören ist. So auch an diesem Konzertabend, denn in George Gershwins Song-Suite wechseln sich seine für klassisches Orchester komponierten Melodien mit Solo-Einlagen eines Jazz-Trios ab. Johannes von Ballestrem, Joscho Stephan und Dimitri Monstein sind langjährige Weggefährten des Orchesters – eingespielter Groove ist vorprogrammiert. Ein

Samstag 06. Jun. 2026

K.O.S Crew Dancehall Mood

Party

Stil: Dancehall

Line-Up:

Dancehall Mood ist die monatliche Reggae- und Dancehall-Party im Moods. Wie jeden ersten Samstag im Monat wird die K.O.S-Crew das Moods mit heissen Riddims zum Kochen bringen. Das verspricht ein Abend voller Dancehall-Hits und Reggae-Raritäten, perfekt abgestimmt auf das jeweilige Publikum und makellos präsentiert von der K.O.S-Crew und ihrem Gast.

Samstag 13. Jun. 2026

30 Jahre KulturLegi Zürich – Jubiläumsfest

Stil: La grande fête

Line-Up:

Die KulturLegi Zürich feiert ihr 30-jähriges Jubiläum und lädt in den Schiffbau Zürich zu einem besonderen Fest ein. Seit 1996 setzt sich die KulturLegi dafür ein, dass alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können – unabhängig von ihrem Einkommen. Mit Vergünstigungen in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Freizeit eröffnet sie über 200'000 Menschen in der Schweiz neue Möglichkeiten und leistet damit einen wichtigen Beitrag für mehr Chancengleichheit.

Das Jubiläumsfest im Schiffbau bietet ein vielseitiges Programm für Gross und Klein: Am Nachmittag und frühen Abend erwartet die Gäste ein kostenloses Angebot und am Abend wird im Moods weitergefeiert. Für die Konzerte gibt es einen Ticketverkauf mit Vergünstigungen für KulturLegi-



Samstag 13. Jun. 2026

Big Zis & The Big Hug Experience

Stil: Rap

Line-Up: Big Zis Vocals, Martina Berther Bass, Valeria Zangger Drums, Béatrice Graf Drums, Meret Siebenhaar Keyboards

Rap trifft auf Pop, Punk, Spoken Word, experimentelle Elektronik, Noise und weitere Spielarten zeitgenössischer Musik. Mit BIG HUG veröffentlicht Big Zis ein gross angelegtes, kollaboratives Albumprojekt. Aufbauend auf dem Vorgängeralbum versammelt BIG HUG Beiträge von 23 Künstler*innen aus verschiedenen Generationen und Musikrichtungen des aktuellen (deutsch-)schweizerischen Musikschaflens: generationenübergreifend, genreoffen und getragen von der Idee des gemeinsamen Arbeitens. Mit der Big Hug Experience und Gästen wird die Bühne gestürmt.

Samstag 13. Jun. 2026

Šuma Čovjek

Stil: Balkan Pop

Line-Up:

Šuma Čovjek bringen ihre explosive Live-Energie ins Moods. Das Publikum bekommt ein intensives, emotionales Konzerterlebnis. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Balkan, Pop, Rap und World sowie mehrsprachigen Songs begeistern sie als mitreissendes Live-Phänomen. Tanzbare Beats, poetische Wucht und pure Energie verwandeln jede Bühne in ein vibrierendes Fest.

Samstag 13. Jun. 2026

Ms. Hyde

Afterparty

Stil: Eclectic Dance Sounds • Black Gold

Line-Up: Ms. Hyde DJ

Mr. Hyde war die dunkle Seite des Dr. Jekyll. Im Roman streift dieser abgründige und wilde Mensch nachts durch die Gassen. So gesehen passt der DJ-Name zu Valentina. Denn auch Ms Hyde weiss: die Nacht funktioniert anders als der Tag. Die Intuition für Stimmungen und ihr Mut zum Durchwirbeln von Genres machen ihre Sets zu einem wilden Ritt. Von recherchierten Obskuritäten, über Disco-Funky Grooves bis zu Hits mit Format. Auch Songs die nicht primär tanzbar sind, werden wie von Zauberhand zu Dancefloor-Killern. Und das alles auf Vinyl.



Donnerstag 18. Jun. 2026

Mauro Sigura & Andrea Manzoni – «Migrantes»

Italienisches Kulturinstitut presents

Stil: Jazz

Line-Up: Mauro Sigura Oud, Andrea Manzoni Piano

Nach der Veröffentlichung ihres Albums *Migrantes* (2025) machen Pianist Andrea Manzoni und Oud-Spieler Mauro Sigura im Rahmen ihrer Europa- und Nordamerika-Tournee Halt im Moods. Ihr Projekt betrachtet Migration als universelle Erfahrung von Wandel und Begegnung. Die Musik verwebt mediterrane Einflüsse, Jazz-Improvisation und zeitgenössische Klänge zu sich ständig wandelnden Landschaften, in denen Tradition auf Moderne trifft. Das Publikum erwartet ein immersives Konzert mit grosser narrativer Tiefe und einem dynamischen Zusammenspiel zweier unterschiedlicher musikalischer Identitäten.

Freitag 19. Jun. 2026

Band-it Weekend

Stil: Pop • Rock

Line-Up:

Band-it ermöglicht jungen Bands, Musikerinnen und Musikern sich unter professionellen Bedingungen einem grösseren Publikum und einer Jury zu präsentieren. An Qualifikationen im ganzen Kanton Zürich zeigen sie jeweils im Juni ihr Können und spielen am Finale im August um die begehrten Plätze auf dem Podest. Es sind alle Stile vertreten: von Indie Rock bis R'n'B, von Deutsch-Pop bis Balkansound, von Punk bis Rap. Teilnehmen dürfen 12- bis 22-jährige Jugendliche aus dem Kanton Zürich. Seit 1989 haben über 2000 Bands am Zürcher Nachwuchsband-Festival teilgenommen. Für zahlreiche Musikerinnen und Musiker war Band-it ein Sprungbrett: zum Beispiel für Faber, Evelinn Trouble, Pablo Infernal, oder jüngst Cachita und Fräulein Luise.

Samstag 20. Jun. 2026

Band-it Weekend

Stil: Pop • Rock

Line-Up:

Band-it ermöglicht jungen Bands, Musikerinnen und Musikern sich unter professionellen Bedingungen einem grösseren Publikum und einer Jury zu präsentieren. An Qualifikationen im ganzen Kanton Zürich zeigen sie jeweils im Juni ihr Können und spielen am Finale im August um die begehrten Plätze auf dem Podest. Es sind alle Stile vertreten: von Indie Rock bis R'n'B, von Deutsch-Pop bis Balkansound, von Punk bis Rap. Teilnehmen dürfen 12- bis 22-jährige Jugendliche aus dem Kanton Zürich. Seit 1989 haben über 2000 Bands am Zürcher Nachwuchsband-Festival teilgenommen. Für zahlreiche Musikerinnen und Musiker war Band-it ein Sprungbrett: zum Beispiel für Faber, Evelinn Trouble, Pablo Infernal, oder jüngst Cachita und Fräulein Luise.



Sonntag 21. Jun. 2026

Band-it Weekend

Stil: Pop • Rock

Line-Up:

Band-it ermöglicht jungen Bands, Musikerinnen und Musikern sich unter professionellen Bedingungen einem grösseren Publikum und einer Jury zu präsentieren. An Qualifikationen im ganzen Kanton Zürich zeigen sie jeweils im Juni ihr Können und spielen am Finale im August um die begehrten Plätze auf dem Podest. Es sind alle Stile vertreten: von Indie Rock bis R'n'B, von Deutsch-Pop bis Balkansound, von Punk bis Rap. Teilnehmen dürfen 12- bis 22-jährige Jugendliche aus dem Kanton Zürich. Seit 1989 haben über 2000 Bands am Zürcher Nachwuchsband-Festival teilgenommen. Für zahlreiche Musikerinnen und Musiker war Band-it ein Sprungbrett: zum Beispiel für Faber, Evelinn Trouble, Pablo Infernal, oder jüngst Cachita und Fräulein Luise.

Freitag 26. Jun. 2026

V.I.P. Session by JUR Records – Photek (UK)

JUR Records 35bday

Stil: D'n'B • Liquid Funk • UK Garage

Line-Up: Photek DJ, Semtex DJ, Zgroove DJ, Agent C DJ

Photek Künstlername von Rupert Parkes steht gnadenlos am Abgrund. Als Klangwissenschaftler, der seit 1994 sowohl seine Sounds als auch die Erwartungen seiner Fans bis an die äussersten Grenzen treibt, überschwemmt er die Fußnoten der Electronica wie MP3s Ihre Festplatte.

Er war dabei, als Goldie es Drum & Bass nannte, aber bis heute bevorzugt er den Begriff Jungle. Sein Album Modus Operandi, welches 1997 erschien incl Ni-ten ichi Ryu, prägte dann den typischen „Photek-Stil“: atmosphärische Stücke mit kühlen, hochkomplexen Beats, teilweise unterlegt mit

Samstag 12. Sep. 2026

Sonido Gallo Negro

Stil: Psychedelic Cumbia

Line-Up: Lucio de los Santos Bongos, Flute, Gabriel López Guitar, Keyboards, Darío Maldonado Guitar, Keyboards, Jorge Alderete Theremin, , Visuals, Israel Martinez Bass, Roberto Bañuelos Guiro, Zyanya Gonzales Timbales

Mit Gitarren, exzentrischen Orgeln, analogen Synthesizern und Theremin (!) knüpfen Sonido Gallo Negro aus Mexiko an die Wurzeln psychedelischer, tropischer Musik an. Vintage-Sounds und obskure Klangraritäten verschmelzen mit Esoterik und heben die Wahrnehmung auf eine neue Bewusstseinsstufe – eine, die unweigerlich dazu führt, bis zur Erschöpfung zu tanzen.

Seit 2010 tourt die Band international, spielte in über 20 Ländern und mehr als 50 Städten und hat sich mit inzwischen fünf Studioalben zu einer der bekanntesten Formationen aus Mexico City entwickelt.

Dienstag 15. Sep. 2026

Müslüm und Band

Stil: Global Pop • Süperstar Comedy

Line-Up: Semih Yavsaner Vocals, Müslüm, Raquel Rodo Vocals, Atila Kocaay Saz, Roman Nowka Guitar, Simon Gerber Bass, Tobias Schramm Drums, Roberto Hacaturyan Percussion

Der König des Immigrantepops fährt maximal auf – mit materienbrechender Entourage. Ein Kultphänomen: Sein Süpervitamin ist die einzige legale Droge der Nation und lässt alles grenzenlos bambele. Seine Stimme trifft mitten ins Herz, sein Hüftschwung entfesselt explosive «Swissterie». Nicht nur seine Augenbrauen sind aus Liebe zueinander gewachsen und eins geworden – auch sein Publikum findet in seiner atomaren Strahlungskraft zusammen und zelebriert das pure Sein.

Mit breiter Brust trotz er der geistlosen Zeit und schöpft aus dem Reichhaltigsten: eine Hommage an das ungefilterte Dasein. Kompromisslos. Grosszügig. Klar und erfrischend wie Schweizer Quellwasser.

Sonntag 04. Oct. 2026

Jasmine Myra

London Jazz Calling

Stil: Modern Spiritual Jazz • Introspective London Jazz • Soothing Soundtrack

Line-Up: Jasmine Myra Alto Saxophone, Joel Stedman Flute, Rianna Henriques Flute, Tenor Saxophone, Jasper Green Piano, Ben Haskins Guitar, Alice Roberts Harp, Sam Quintana Bass, George Hall Drums

Jasmine Myra zählt zu den spannendsten jungen Jazz-Künstler*innen des Vereinigten Königreichs. Sie rührte bei ihrem letzten Auftritt im Moods nicht nur unsere Booker zu Tränen, sondern begeisterte mit ihren beiden bisherigen Alben «Horizons» (2022) und «Rising» (2024) auch die Kritiker*innen.

Nun wagt die Komponistin und Bandleaderin mit ihrem neuen Album «Where Light Settles» den nächsten Schritt in ihrer einzigartigen musikalischen Entdeckungsreise. In neun wunderschönen

Dienstag 06. Oct. 2026

Christian McBride & Ursa Major

Stil: Contemporary Jazz

Line-Up: Christian McBride Bass, Nicole Glover Saxophone, Ely Perlman Guitar, Michael King Piano, Savannah Harris Drums

Bassist, Komponist und Bandleader Christian McBride gewann schon elf GRAMMYs. Als wäre das nicht beeindruckend genug, ist er zudem in diversen Institutionen als künstlerischer Leiter tätig, und gilt als angesehener Pädagoge und Radiomoderator. Ob hinter dem Bass oder abseits davon: Christian McBride ist Musik durch und durch. Als eine Koryphäe in den Bereichen Jazz, R&B, Pop/Rock, Hip-Hop, Neo-Soul und Klassik, greift er mit einer Hand stets nach neuen Höhen und reicht uns die andere in Freundschaft und mit der Herausforderung, ihm zu folgen.

Obwohl er in den letzten Jahren mit Grössen wie Joshua Redman, Brad Mehldau und Brian Blade



Donnerstag 15. Oct. 2026

BaBa ZuLa

Moods & jazzhane present: 30th Anniversary Tour

Psychedelic Music Explosion

Stil: Istanbul Psychedelia • Vintage Electro Psych • Anatolian Dub

Line-Up: Esmā Ertel Dance, Vocals, Levent Akman Percussion, Spoons, Machines, Toys, Murat Ertel Saz, Theremin, , Vocals, Ümit Adakale Derbouka, Percussion, TBA

Mit einer Mischung aus traditionellen Instrumenten, Elektronik und anatolischen Retro-Sounds schaffen BaBa ZuLa ihre unverwechselbare «Istanbul Psychedelia». Tief in Traditionen verwurzelt und zugleich fest im Hier und Jetzt verankert, ist ihre Musik ein vibrierender Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart; zwischen den Kulturen Istanbul.

Dienstag 20. Oct. 2026

Naïssam Jalal

Spirit Music Society & Moods present

Stil: Spiritual Jazz • Hindustani Tradition

Line-Up: Naïssam Jalal Composition, Flute, Vocals, Flo Comment , Tanpura, Roberto Negro Piano, Zaza Desiderio Drums

Naïssam Jalal ist Flötistin, Sängerin und Komponistin. Sie schöpft ihre Inspiration aus Musik, die vielfältige Beziehungen zur Welt aufweist und eine tiefe spirituelle Dimension hat. Durch Begegnungen, Fantasien und Erinnerungen wird jede neue Kreation zu einem einzigartigen Werk.

Jalal leitet verschiedene Bands und bereist die Bühnen dieser Welt. Auf ihren neun Alben enthüllt sie jeweils ihr persönliches musikalisches Universum und verleiht dem Wort Freiheit ihre eigene Bedeutung.

Sonntag 25. Oct. 2026

Sylvie Courvoisier, Ned Rothenberg, Nasheet Waits

Short Cuts

Stil: Contemporary Jazz • Experimental Jazz • Improvisation

Line-Up: Sylvie Courvoisier Piano, Ned Rothenberg , Clarinet, Alto Saxophone, Shakuhachi, Nasheet Waits Drums

Der Saxophonist und Klarinettist Ned Rothenberg, die Pianistin Sylvie Courvoisier und der Schlagzeuger Nasheet Waits – drei der besten Improvisator*innen New Yorks der letzten drei Jahrzehnte – haben sich zu Short Cuts zusammengeschlossen. Das kollektiv geführte Trio ist geprägt von der progressiven Jazztradition Ornettes bis Zorns (ganz zu schweigen von modernistischer Kammermusik und interkulturellen Ansätzen).

Bei Short Cuts wird Abstraktion durch Bodenständigkeit gemildert – ganz im Sinne der altherwürdigen

Samstag 31. Oct. 2026

Nubiyán Twist

London Jazz Calling

Stil: London Jazz • Afrobeat • Groove Jazz

Line-Up: Eniola Idowu Vocals, Denis Scully Tenor Saxophone, Jonathan Enser Trumpet, Tom Excell Electronics, Guitar, Vocals, Lewis Moody Keyboards, Luke Wynter Bass, Oyins Ngboufa Drums

Ultrapräzises musikalisches Können und unbändige Energie: Das erwartet dich, wenn Nubiyán Twist 2026 mit einer brandneuen Besetzung und Live-Show ihre mitreissende Mischung aus Jazz, Afrobeat, Soul, Hip-Hop und Dance-Musik auf die Bühne bringen.

Das neunköpfige Kollektiv, das für seinen kraftvollen Big-Band-Sound und seine mitreissenden Live-Shows bekannt ist, verbindet Global Grooves mit britischer Jazz-Finesse, perkussiver Leidenschaft und tiefen, ansteckenden Rhythmen.

Freitag 06. Nov. 2026

Daniel Erdmann's Thérapie de Couple

«I Wanna Hold Your Hand, François»

Stil: Contemporary Jazz • Franco-German Diplomacy

Line-Up: Théo Ceccaldi Violin, Vincent, Courtois Cello, Hélène Duret Clarinet, Daniel Erdmann Tenor Saxophone, Robert Lucaciu Bass, Eva Klesse Drums

Es ist an der Zeit, dass ein Paar seine Differenzen beilegt. Die Rede ist von Frankreich und Deutschland. Daniel Erdmann kennt beide Seiten sehr gut: die Unterschiede, die Gemeinsamkeiten, die möglichen Missverständnisse und die Mentalität der beiden Länder – was ihn zum perfekten Vermittler macht.

Für diese «Paartherapie» hat er ein deutsch-französisches Sextett zusammengestellt. Es ist eine Mischung aus alten Bekannten und völlig neuen Leuten. Ein Gefühl von Sicherheit trifft auf Neues und

Donnerstag 12. Nov. 2026

Bobby Sparks II

Stil: Funk • Groove Fusion • Upbeat Jazz

Line-Up: Bobby Sparks Keyboards, Jameel Davis Guitar, Justin McKinney Bass, Adrian Roberts Drums

Bobby Sparks II ist ein mit einem Grammy ausgezeichnete(r) Musiker und Produzent, dessen Stil von Gospel, Funk, Jazz und Blues geprägt ist. Er war massgeblich am charakteristischen Sound von Snarky Puppy beteiligt und tourte mit Musikgrössen wie Prince, Marcus Miller, George Benson, Nancy Wilson und Natalie Cole. Ausserdem war er Kernmitglied von Roy Hargroves Band «The RH Factor».

Mit seinem neuesten Album «Paranoia» liefert Sparks einen monumentalen Beweis seines immensen musikalischen Talents. Er inszeniert darauf eine zweistündige Funk-Oper, die Funk, Rock, Soul und Jazz meisterhaft zu einer einzigartigen, weitläufigen Vision verschmilzt. Es ist eine epische und feierliche Klangreise, die mit einer hochkarätigen Besetzung von Gastmusikern zum Leben erweckt

Samstag 14. Nov. 2026

Oum

jazzhane & Moods present

Stil: North African Songwriter • Percussive Poetry • Spiritual Resistance

Line-Up: Oum Vocals, Ayda Benslimane Vocals, Cynthia Abraham Vocals, Lucile Chriqui Vocals, Natascha Rogers Percussion, Yacir Rami Oud

Oum studierte zunächst Architektur, bevor sie sich der Musik zuwandte und zur Song-Baumeisterin wurde. Ihre Fundamente sind die komplexen Rhythmen Marokkos, ihre Strukturen Melodien von seltener Sinnlichkeit. Ihre Stimme – zugleich kraftvoll und zart – bildet das lebendige Material ihrer Kunst.

Auch wenn sie sich der Sprachen von Jazz, Soul oder nordafrikanischer Trance bedient, entzieht sich Oum jeder eindeutigen Kategorisierung. Ihre Musik ist die einer einzigartigen Künstlerin: frei,

Montag 16. Nov. 2026

True Loves

Stil: Instrumental Soul • Funk

Line-Up: Gordon Brown Saxophone, Greg Kramer Trombone, Jimmy James Guitar, Bryant Moore Bass, David McGraw Drums

Wenn man den reichhaltigen Klängen der Funk- und Soul-Gruppe True Loves aus Seattle lauscht, fühlt man sich, als würde man durch die Lieblingsstrasse seines Viertels spazieren, Freund*innen treffen, sich mit Ladenbesitzer*innen unterhalten und die vertrauten Gerüche seiner liebsten Orte wahrnehmen. Die Band ist wie eine Blockparty für sich.

Was 2014 als Jam-Session zwischen drei der besten Musiker*innen der Stadt – Schlagzeuger David McGraw, Bassist Bryant Moore und Gitarrist Jimmy James – begann, hat sich seitdem zu einer globalen Kraft entwickelt. Zu der Gruppe gehören ausserdem der Percussionist Iván Galvez, der

Freitag 20. Nov. 2026

Lakecia Benjamin

«We Dream»

Stil: Contemporary Jazz • Groove Jazz • Jazz Funk

Line-Up: Lakecia Benjamin Alto Saxophone, Oscar Perez Piano, Elias Bailey Double Bass, Jonathan Barber Drums

Lakecia Benjamin tritt mit kompromissloser Energie auf und hat sich von einer gefragten Begleitmusikerin für Stars wie Alicia Keys oder Missy Elliott zu einer eigenständigen Stimme entwickelt. Nach jazz-funkigen Anfängen widmete sie sich 2020 ihren Wurzeln in Bebop und Spiritual Jazz mit «Pursuance: The Coltranes», einem gefeierten Projekt mit Grössen wie Marcus Strickland, Brandee Younger, Reginald Workman oder Dee Dee Bridgewater.

Ihr Album «Phoenix» (2023), das ihr drei Grammy-Nominierungen einbrachte, ist sowohl eine

Samstag 28. Nov. 2026

Chico Chico

Adalu & Moods present

LusoSonic Festival

Stil: Contemporary Brazilian Pop

Line-Up: , , , , ,

Der Sänger und Songwriter Chico Chico ist eine der kraftvollsten und authentischsten Stimmen einer neuen Generation brasilianischer Musiker. Seit Beginn seiner Karriere mit der Band 2x0 Vargem Alta (2015) hat er zahlreiche gefeierte Werke vorzuweisen, darunter sein Song «A Cidade» (nominiert für einen Latin Grammy), die Zusammenarbeit mit Fran Gil (über 23 Millionen Streams auf Spotify) oder sein Album «Pomares» (nominiert für einen Latin Grammy). Als Sohn der legendären Cássia Eller würdigt Chico das familiäre Erbe und baut gleichzeitig eine eigene musikalische Laufbahn auf, die durch Kooperationen mit Maria Bethânia, Nando Reis und Zé Ramalho geprägt ist.

Samstag 05. Dec. 2026

Tony Momrelle

A Soulful Christmas

Stil: Soul • Acid Jazz • Christmas Grooves

Line-Up: Anthony Momrelle Vocals, David D'Andrade Guitar, Emiliano Pari Keyboards, Julian Crampton Bass, Alessio Barelli Drums, tba

Der Sänger Tony Momrelle ist einer der spannendsten und bedeutendsten Soulmusiker der modernen britischen Musikszene. In seiner über 20-jährigen Musikkarriere trat er mit einigen der grössten Künstler*innen der Welt auf. Unter anderem hat er schon mit Gloria Estefan, Celine Dion, Janet Jackson, Whitney Houston, Chaka Khan, Sade, Gary Barlow, Andrea Bocelli, Gwen Stefani oder auch Robert Palmer die Bühne geteilt.

Zudem war Momrelle mehr als sechzehn Jahre lang Leadsänger der berühmten britischen Acid-Jazz-

Dienstag 22. Dec. 2026

Tania Giannouli & Nils Petter Molvær

Stil: Classic Jazz • Contemporary Jazz

Line-Up: Tania Giannouli Piano, Nils Petter Molvær Trumpet

Die in Athen geborene Pianistin und Komponistin Tania Giannouli, vom DownBeat Magazine als Mischung aus «Thunder and Elegance» gefeiert, trifft in diesem neuen Duo auf Nils Petter Molvær, den norwegischen Grossmeister atmosphärischer Ambient-Klänge.

Tania Giannouli, klassisch ausgebildet und versiert in erweiterten Spielweisen, lotet das klangliche Spektrum des Flügels mit grosser Sensibilität aus – von feinen Resonanzen bis zu ungewohnten Texturen. Molvær erweitert diese Klangwelt mit Trompete, Atem, Raum und Elektronik, die seit seinem bahnbrechenden Album «Khmer» ein zentrales Element seines Schaffens ist.

Montag 22. Mar. 2027

An Evening with Jools Holland with Special Guest Ruby Turner

Stil: Jazz • Boogie • Blues

Line-Up: Jools Holland Piano, Vocals, Ruby Turner Vocals, Dave Swift Bass, Ed Richardson Drums, tba Vocals, tba Vocals

Mit seiner BBC-Show «Later... with Jools Holland» hat der TV-Star, Pianist und Bandleader Jools Holland seit 1992 die kultigste Musikshow Europas am Start. Von Amy Winehouse, Ed Sheeran und Adele bis Bono, Pearl Jam oder BB-King: Sie alle waren schon mal in seiner Show. Im Juni 2003 wurde ihm dafür sogar der «Order of the British Empire» von Queen Elizabeth II verliehen.

Bekannt wurde Jools Holland 1974 mit der New-Wave-Formation Squeeze, heute tourt er regelmässig mit seinem eigenen Boogie-Woogie-Programm. Begleitet wird er dabei von seinem langjährigen Bassisten Dave Swift, Ed Richardson am Schlagzeug, der Queen of Boogie-Woogie Ruby Turner und